

An einen Haushalt  
P. b. b.



# Ebbs Gemeindeblatt

## Impressum:

Ebbser Gemeindeblatt  
Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Ebbs  
Inhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Redaktion: Sebastian Geisler  
Gemeindeamt Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Telefon 05373-2202-0  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Josef Astner  
6341 Ebbs/Oberndorf 89  
Herstellung:  
Druckerei Paul Sappl  
6330 Ebbs, Eichelwang 15  
März 1991

8. Jahrgang / Nr. 21

Erscheinungsort 6330 Ebbs  
Verlagspostamt 6341 Ebbs

## Altstoffsammelzentren bewähren sich

Die im heurigen Winter eingerichteten Altstoffsammelzentren für die Fraktionen Glas, Metall und Papier werden bereits sehr gut angenommen. Die restlichen Behälter sollen demnächst eintreffen (teilweise fehlen noch die Alteisenbehälter).

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, daß noch einige Ergänzungen bei einzelnen Sammelstellen notwendig sein werden. Engpässe gibt es derzeit bei der Glasentsorgung. Die Entsorgungsfirma sieht sich außerstande, weitere Sammelzentren anzufahren und wünscht eine Aufstellung von zusätzlichen Behältern bei den "überfüllten" Stationen.

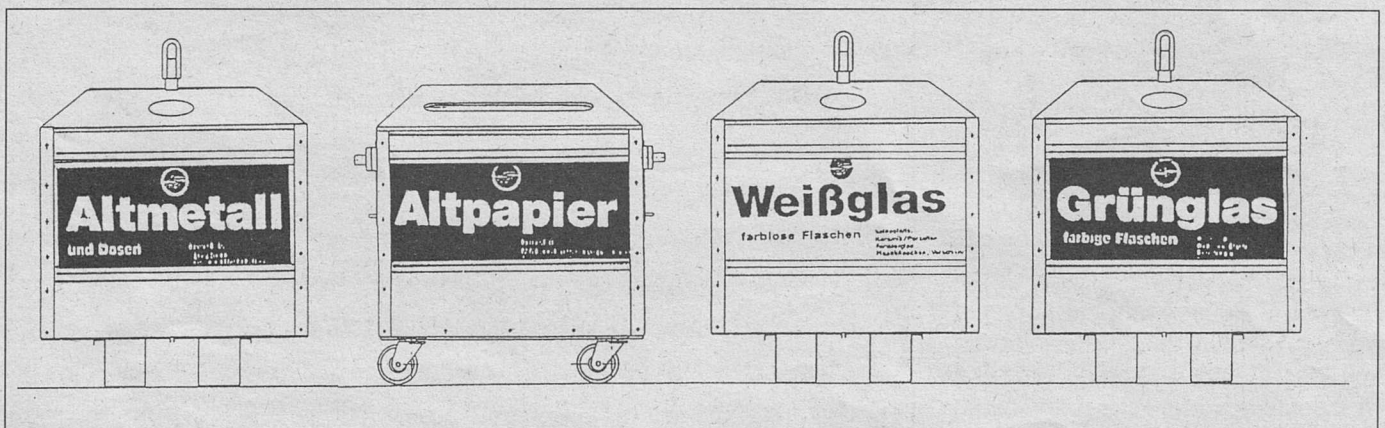
### *Eine Bitte ...*

Der Erfolg der Altstofftrennung kann sich nur dann einstellen, wenn die Sammelstellen funktionieren. Geben Sie in die einzelnen Behälter nur die vorgesehenen Altstoffe in gereinigtem Zustand ohne Müllbestandteile. Bedenken Sie auch unbedingt, daß kein Müll (Sackerl etc.) bei den Stationen hinterlassen wird. Die Altstoffsammelzentren dürfen nur an Wochentagen und nur während der Tageszeit benutzt werden. Vermeiden Sie jede unnötige Lärmentwicklung.

Sondernummer  
**UMWELTSCHUTZ**

### Termine 1991:

- Kleidersammlung am 4. und 5. April
- Dorfputz am 6. April
- Häcksler kommt am 13. April
- Sperrmüll am 15.-17. April
- Giftmüll am 8. Juni und 11. September



Die Sammelstationen sind eine Visitenkarte für unseren Ort: Halten Sie sie daher bitte sauber!

... Danke!

# Hauskompostierung

Fast 30 % unseres Hausmülls besteht aus organischen Abfällen, die in jedem Garten selbst kompostiert werden können. Damit stellt der organische Abfall die größte Müllfraktion dar. Die Eigenkompostierung ist somit die beste und wirkungsvollste Methode zur Müllverringerung. Von der Landesregierung und der LUVA Rotholz wurde nun eine sehr interessante Kompostfibel herausgegeben. **Sie ist bei der Gemeinde kostenlos erhältlich.**

Anschaulich und praktisch wird in ihr der richtige Kompostiervorgang beschrieben. Viele Zeichnungen lockern die Broschüre auf und tragen damit sehr zum leichten Verständnis bei. **Keine Angst - Kompostieren ist nicht schwierig.** Mit den in der Fibel erwähnten Tips gelingt es leicht, einen Kompost zu gewinnen, der als hervorragender Dünger eingesetzt werden kann.

## Aufsetzen eines Komposthaufens:

Während des ganzen Jahres stehen kompostierbare Stoffe unterschiedlichster Zusammensetzung zur Verfügung:

- **Frühjahr:**  
Baum- und Strauchschnitt, Wurzelstrünke, Beetabdeckmaterial, Küchenabfälle.
- **Sommer:**  
Rasen-, Strauch- und Blumenschnitt, Küchenabfälle
- **Herbst:**  
Laub, Strauchschnitt, Fallobst, Küchenabfälle
- **Winter:**  
Küchenabfälle

Die täglich anfallenden Kompostrohstoffe können entweder in einem abdeckbaren Kompostbehälter oder neben der Miete auf dem Kompostplatz vorgesammelt werden. Dabei wird das sperrige Material vorher zerkleinert (z.B.: Reisig, Äste, Staudenreste, ca. 5 bis 10 cm lang) und getrennt gelagert ... Aufsetzen der Miete ...

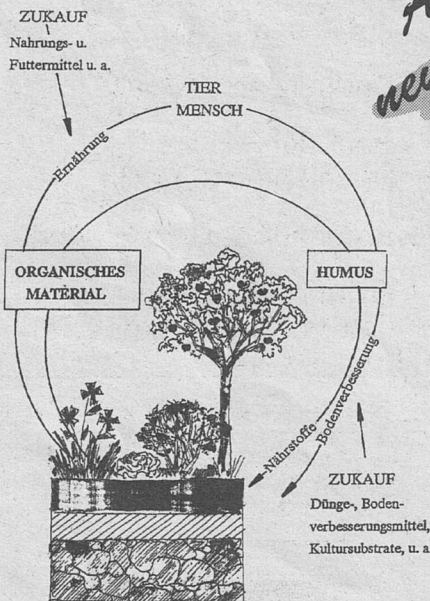
... Eine Vermischung von gröberen und feineren, von trockenen mit feuchten, von tierischen mit pflanzlichen und kohlenstoffreichen mit stickstoffreichen Rohstoffen wirkt sich günstig auf die Rotte aus....

Die Broschüre gibt auch Auskunft darüber, wo Frischkompost (nach ca. 3 - 6 Monaten) und Reifkompost (ab ca. 8 Monaten) ihre Hauptanwendungsgebiete haben.

*Aus der neuen Kompostfibel*

## VORTEILE DER EINZELKOMPOSTIERUNG :

- \* organische Abfälle werden an Ort und Stelle wiederverwertet;
- \* geringer Maschinenbedarf;
- \* keine Transportwege;
- \* geringe Umweltbelastung;
- \* der organische Stoffkreislauf kann kleinräumig geschlossen werden;
- \* der Fertigkompost weist den niedrigsten Schad- und Störstoffanteil auf;
- \* Ausgangsstoffe stehen kostenlos zur Verfügung - ökonomisch;
- \* ersetzt den Zukauf von Kultursubstraten, organischen Düngemitteln, Bodenverbesserungsstoffen u.a.
- \* geringer Flächenbedarf für die Anlage des Kompostplatzes;
- \* durch die Mülltrennung und anschließende Kompostierung der organischen Abfälle leistet jeder einzelne einen aktiven Beitrag zur Bewältigung des Entsorgungsproblems.



Schema des organischen Stoffkreislaufes und mögliche Unterbrechungstellen.

Die beim Abwasserverband Untere Schranne zusammengefaßten Gemeinden prüfen derzeit die Möglichkeit der Errichtung einer größeren Kompostieranlage. Wir werden darüber berichten.

Hier einige Auszüge aus der bei der Gemeinde kostenlos erhältlichen "Tiroler Kompostfibel":

# Altkleider- sammlung: 4. und 5. April

Die Caritas sammelt auch heuer wieder Altkleider und trägt mit dieser Aktion bei, daß die "Müllberge" kleiner werden. Brauchbare Kleider werden einer entsprechenden Verwendung zugeführt - unbrauchbare weiterverarbeitet. Plastiksäcke für die Sammlung können in der Vorhalle der Friedhofskapelle abgeholt werden. Natürlich können auch andere Säcke verwendet werden. Damit der Abtransport durch die vielen freiwilligen Helfer reibungslos von statten gehen kann, müssen die Säcke gut verschnürt sein.

## Abgabestellen:

- **Buchberg:**  
beim Ledererwirt
- **Ebbs:**  
beim Gemeindebauhof
- **Oberndorf**  
beim Wimmerbauer

Bitte halten Sie die Abfuhrtage (Donnerstag 4. April und Freitag 5. April) unbedingt ein.

## Das gute Beispiel

Im Kindergarten versucht man konsequent, die Kinder zur "Müllvermeidung" zu erziehen. So wird dort die Schulmilch auch in der Glasflasche angeboten. Dies ist zwar mit einem größeren Betreuungsaufwand verbunden (die Flaschen müssen gereinigt werden), spart aber Müllkosten und Deponieraum ein.

# Dorfputzaktion am 6. April

So wie im Vorjahr werden die Ebbs-er Vereine und die Bevölkerung eingeladen, sich an der Dorfputzaktion am Samstag, den 6. April 1991 zu beteiligen.

## Ausgangspunkt für die Sammelregionen (jeweils um 9.00 Uhr):

- **Ebbs:**  
bei der Hauptschule
- **Eichelwang:**  
bei der Raiffeisenfiliale
- **Buchberg:**  
beim Feuerwehrgerätehaus Buchberg

Das Frühjahr bringt es wieder zu Tage: leider gibt es immer wieder Zeitgenossen, die ihren Unrat, seien es Papier, Dosen oder sonstigen Müll, einfach wegwerfen und so unseren Lebensraum verschandeln.

## Gebietseinteilungen

**Trachtenverein:** Kruckweg (beginnend bei Kaiserbergstraße), Kruck, St. Nikolaus, St. Nikolausweg, Steig nach St. Nikolaus

**Freizeitklub:** Jenbach und Jenbachwald von Landesstraße Niederdorf bis Bundesstraßenbrücke Richtung Sebi, Einfahrt bei Point, Radweg von Mühlthal bis Niederdorf (Breche-lauweg)

**Sportklub Ebbs:** Jenbach und Jenbachwald von Landesstraße Niederdorf bis zum ÖBK-Baustellenbereich

**Volkstanzgruppe:** Mühlthal, Wagrain, Hitscher Stampf, Schloßallee

**Feuerwehr und Jungbauern Buchberg:** Bereich Buchberg, Einteilung wird selbständig vorgenommen

**Feuerwehr Ebbs:** Oberer Fürhölz-wald, Kaiseraufstieg bis zur Schotter-grube, Ausfahrt Bundesstraße

**Tennisclub:** Unterer Fürhölz-wald zwischen Kaiseraufstieg und Bundes-straße (unter Mithilfe der Freiwilligen von Eichelwang)

**Motorradclub Ebbs:** Unterer Fürhölz-wald zwischen Bundesstraße und Inn

## Eisschützen und Hausfrauentreff:

Plafing bis zur Schanzer Lahn (bis zur Baustelle) und zwei Oberndorfer Wege dorthin (Poiterhäusl und Weg nach Plafing aus Richtung Schachtnerbauer

**Musikkapelle:** Schottergrube Fürhölzl bis Baustelle Schanzer Lahn

**Sängerrunde:** Radweg Plafing bis Kaiserbergstraße sowie Mitterweg Ebbs-Oberndorf (Oberndorf - Cafe Stefanie - Anker Bernhard)

**Schützengilde:** Frei bis Plafing (Waldrand und Weg Feldberg)

**Jungbauern Ebbs:** Forstweg Oberndorf und vom Kraftwerksbau nicht betroffener Bereich des Weges Oberndorf bis Eichelwang

**Wintersportverein Alpin:** Bereich Aschingeralm

**Wintersportverein Nordisch:** Bereich der alten Gießen zwischen Ebbs und Oberndorf sowie dortiger Wegebereich

**Bergwacht:** Ebbsbach, soweit er nicht vom Kraftwerksbau betroffen ist

**Theaterverein:** Altersheimweg bis zum Schloßbauern

**Radfahrverein:** Haflingerweg bis Fohlenhof

**Hauptschule:** Schulgelände und Park.



Es muß erneut darauf hingewiesen werden, daß Verursacher von "wildem Ablagerungen" aus verständlichen Gründen ausnahmslos bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein angezeigt werden.

Ein herzlicher Dank allen Mitwirkenden!

**neu!**

## Maschinenring: Häcksler kommt am 13. April nach Ebbs.

Gerade im Frühjahr fallen vom Baumschnitt größere Mengen kleineren Geästes an. Wohin mit diesem Bioabfall? Der landwirtschaftliche Maschinenring bietet hier eine Möglichkeit für alle jene an, die über keinen Häcksler zum Zerkleinern verfügen. Ein vom Maschinenring beauftragter Bauer könnte direkt nach Vereinbarung zu Ihrem Haus fahren und die Häckselarbeiten an Ort und Stelle vornehmen. Die Kosten für Mann, Traktor, Fahrzeug und Gerät betragen z. B. für eine halbe Stunde S 300,— (inkl. MWSt.).

Wenn sich also genügend Interessenten finden, könnte so ein "Häckseltag" am Samstag, den 13.4.1991 durchgeführt werden.

Wenn Sie den Häckseldienst in Anspruch nehmen möchten, bitten wir um Ihren Anruf bis zum 9.4.1991 (05373-2202-0). Sie erhalten noch rechtzeitig vor dem Einsatztag Mitteilung über die genaue Uhrzeit. Falls sich nicht genügend Interessenten melden, werden Sie ebenfalls rechtzeitig verständigt.

Häckselgut ist hervorragend als Strukturmaterial für die Kompostierung in Ihrem Garten geeignet.

## Kartonagen nicht zum Altpapier

Kartonagen dürfen nicht in die Papierbehälter entsorgt werden, da Mischpapier nicht mehr an den "Mann" zu bringen ist. Daher wurde beim Gemeindebauhof eine Sammelstelle (jeden Freitag, rückwärtiger Bauhofbereich unter Aufsicht) eingerichtet. Bitte bündeln (Schachteln sind zu zerkleinern) Sie die Ware.

## Sperrmüll: 15.-17. April

Die heurige Sperrmüllaktion findet wie folgt statt:

### Montag, 15. April 1991:

Eichelwang und Oberndorf

### Dienstag, 16. April 1991:

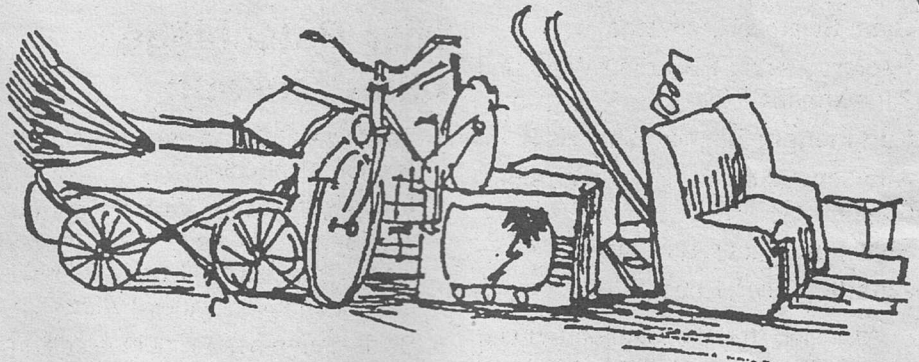
Ebbs-Dorf von Feldgasse bis Roßbachweg

### Mittwoch, 17. April 1991:

übrige Gebiete nordöstlich des Roßbachweges (beginnend mit Tafang, Adam-Mölk-Straße, Unterweidach ...) sowie Buchberg.

Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll bereits am Vortag am Straßenrand (gut sichtbar) ab.

Nicht mitgenommen werden können Problemstoffe (wie z.B.: Kühlschränke, Altöle, Reifen, Farbdosen, Batterien etc.), Hausmüll und Altstoffe wie Altpapier und Glas. Auch Holz kann sinnvollerweise anders verwertet werden und soll nicht zum Sperrmüll gelangen. Wegen der enorm gestiegenen Deponiekosten in der Steiermark wird die heurige Sperrmüllaktion der Gemeinde Ebbs (ohne die Kosten des Bauhofoinsatzes) ca. S 250.000,— an Kosten verursachen.



## Altstoffe gehören nicht zum Müll

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Tragen Sie dazu bei, daß keine Altstoffe (Papier, Glas, Eisen, Kleider, Styropor, Fette ...) in den Müll gelangen. Deponien sind rar und in der Betreibung sehr teuer und sollen nicht zweckentfremdet werden. Die Entsorgung der Altstoffe ist zwar auch mit großen Kosten verbunden, diese sind jedoch wesentlich geringer als Müllentsorgungskosten.

Helfen Sie mit, daß unsere Umwelt geschont und Müll überall wo möglich vermieden wird. Es ist nicht nur unsere Umwelt sondern auch die unserer Kinder. Gehen wir mit ihr verantwortungsvoll um. Reden wir nicht nur vom Umweltschutz - handeln wir auch danach.

## Kunststoffe

Eine Kunststoffsammlung kann derzeit in Ebbs nicht durchgeführt werden. Eine Verwertung ist erst nach einer sortenreinen Sortierung und Reinigung der ca. 10 verschiedenen im Handel befindlichen Kunststoffarten möglich. Dies würde einen Aufwand erfordern, der nicht gerechtfertigt ist. Kaufen Sie daher keine Wegwerfgetränkeflaschen aus Kunststoff, Plastikeinkaufsackerl etc. Nur durch Ihr Kaufverhalten sind solche Produkte aus den Regalen zu bringen. Bringen Sie wiederbefüllbare Leergebinde zum Händler zurück.

## Noch heuer: Ausbau der Recyclingstation beim Gemeindebauhof

Im heurigen Jahr soll beim Gemeindebauhof eine überdachte Recyclingstation gebaut werden. Sie soll die Sammlung und sichere Lagerung erleichtern.

## Unsere Vertragspartner

Die Gemeinde arbeitet mit folgenden Firmen im Abfall- und Altstoffbereich zusammen:

**Müll:** Widmoser, Kirchberg

**Glas:** Swarovski, Wattens

**Papier:** Austria Recycling Wien und Zimmermann, Hall

**Kartonagen:** Zimmermann, Hall

**Alteisen:** Schrotthof Unterland, Albert Kogler, Ebbs

**Styropor:** Moser, Brixlegg

**Altfette:** Kofler, Ebbs

Alle sind bemüht, Abfuhrtermine genau einzuhalten und die Entsorgung fachmännisch durchzuführen. Unterstützen Sie ihre Arbeit, indem Sie die Sammelstellen sauber halten und eine exakte Mülltrennung vornehmen.

# Giftmüllsammlung am 8. Juni

Das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie hat im März eine aufschlußreiche Broschüre über die Abfallproblematik an alle Haushalte gerichtet. Bitte studieren Sie diese Broschüre und informieren Sie sich über die einzelnen Problemstoffe.

Diese Stoffe dürfen nicht über die Hausmüllabfuhr entsorgt werden, sondern nur über die jetzt zweimal jährlich stattfindende Giftmüllsammlung.

Im Sinne der Abfallvermeidung und -verringerung ist es natürlich besser, solche Stoffe sparsam zum Einsatz zu bringen bzw. überhaupt darauf zu verzichten.

## Hier Ratschläge beim Einkauf:

1. Benötigen Sie diese speziellen Produkte unbedingt?
2. Können Sie unter Verzicht auf etwas Bequemlichkeit mit einem weniger schadstoffhaltigen Produkt Schadstoffe vermeiden helfen?
3. Beim Kauf eines Produktes sollten Sie bedenken, daß Sie auch für die ordnungsgemäße Entsorgung verantwortlich sind.
4. Überlegen Sie, welche Mengen Sie benötigen. Vermeiden Sie Müll und Problemstoffe aus unnötigen Produktresten und deren Verpackungen.

5. Lesen Sie die Gebrauchsanleitungen und Hinweise über die richtige Entsorgung. Gefahrensymbole auf Packungen haben ihren guten Grund.

6. Bevorzugen Sie umweltschonendere Alternativen, wenn immer es geht.

## Hier ein Auszug aus dem Problemstoffabfallkatalog:

Altspeiseöle und -fette, Leuchtstoffröhren, Batterien, Arzneimittel, (die vorstehenden Stoffe können Sie jeden Freitag beim Gemeindebauhof abgeben),

Giftmüllaktion: Akkus, Desinfektionsmittel, Einwegspritzen, Kosmetika, Lösungsmittel, Spraydosen, Quecksilber-Thermometer, Abflurbreiniger, Backofenreiniger, Bodenpflegemittel, Feuerlöscher, Elektro-Radiatoren, Kühl- und Gefriergeräte, Klebstoffe, Altöle, Farben, Lacke, Pflanzenschutzmittel usw.

Entsorgen Sie daher diese Problemstoffe nur über die Giftmüllaktion bzw. sonst speziell angebotene Sammelaktionen.

Kühlschränke: Gegen einen Entsorgungsbeitrag von S 800,— (inkl. MWSt.) können im Rahmen der Giftmüllaktion am 8. Juni diese besonders umweltschädlichen Geräte abgegeben werden. Eine Entsorgung über Alteisenhändler ist wegen der Kühlflüssigkeit, den Dämmstoffen und dem Kompressoröl verboten.

# Müllverbrennung nicht zulässig

Obwohl schon öfters darauf hingewiesen, ist leider immer noch festzustellen, daß an verschiedenen Orten durch Verbrennungen von Müll und dergleichen Geruchs- und Rauchbelästigungen entstehen. Dazu ist anzumerken, daß Hausmüll, Sperrmüll etc. ausschließlich über die öffentliche Müllabfuhr zu entsorgen sind.

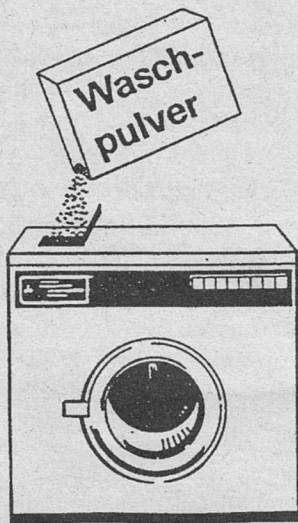
Nach der Tiroler Feuerpolizeiordnung bedarf auch das Verbrennen anderer Sachen im Freien in der Regel



der Bewilligung des Bürgermeisters sowie der Anzeige an den Feuerwehrkommandanten. Da nach den Bestimmungen des Abfallbeseitigungsgesetzes und des Luftreinhaltegesetzes der Schutz der Hausbewohner, der Nachbarschaft und der Verkehrsteilnehmer vor Rauch und Abgasen gewährleistet sein muß, **ist beinahe jede Verbrennung im Freien ausgeschlossen.**

## Wasserhärte

Wasser nimmt auf seinem Weg durch den Boden viele gelöste natürliche Stoffe auf. Diese bilden als sogenannte Härtebildner die Härte des Wassers. Letztere hat einen großen Einfluß auf erforderliche Waschmittelbeigaben bei der Wäsche.



Unser Ebber Wasser hat einen Härtegrad von ca. 7,5 und kann daher als eher "weiches" Wasser bezeichnet werden. In der Regel benötigen Sie daher für Ihre Waschmaschine weniger Waschmittel als Sie annehmen. Das schont die Umwelt und den Geldbeutel. Probieren Sie es aus - holen Sie sich weitere Informationen von Ihrem Waschmaschinenhändler (wegen Kalkablagerungen etc.)

## 4-wöchentliche Müllabfuhr

Die Mülltonnen werden in Ebbs in einem zweiwöchentlichen Turnus entleert. Seit heuer besteht in Ausnahmefällen die Möglichkeit einer vierwöchentlichen Abfuhr (bei kleinen Haushalten mit geringem Müllanfall). Die Ausdehnung des Abfuhrintervalles darf jedoch nicht dazu führen, daß hygienische Probleme (besonders in der warmen Jahreszeit) entstehen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt (Herr Ederegger, 05373-2202-25)

## Einkauftips

- Wegwerfartikel und übermäßig verpackte Waren vermeiden.
- Sie kosten zuviel (an Müllgebühren).
- Denken Sie beim Einkauf bereits an den Abfall.
- Einkaufskorb oder Tasche von zu Hause mitbringen bzw. Plastik- und Papiersäcke mehrmals verwenden.
- Mehrwegverpackungen und Pfandsysteme bevorzugen.
- Wiederverwertbare Verpackungen bevorzugen (z.B.: Getränke, Senf, Mayonnaise usw. im Glas kaufen)
- langlebige und nachfüllbare Produkte bevorzugen.
- Lebensmittel in größeren Packungen kaufen - keine Miniportionsverpackungen.

- Mogelverpackungen bewußt vermeiden (z.B. mit Hohlböden).

Pro Kopf und Jahr kauft der Österreicher ca. 90 kg. Verpackungsmaterial, das er letztlich dreifach bezahlen muß:

- in der Sanierung von auftretenden Umweltschäden bei der Produktion durch Steuergelder
- beim Kauf
- bei der Entsorgung durch die Müllabfuhrgebühren.

**Verpackungen sind sinnvoll wo sie notwendig und sparsam eingesetzt werden.**

**"Produkte mit sinnlos aufwendige Verpackungen werden noch immer erzeugt, weil WIR sie immer noch kaufen."**

## Kläranlagen schlucken vieles ...

aber keinen wie auch immer gearteten Müll. Immer wieder kommt es vor, daß über WC's Zigarettenstummel, Öle, Windeln, Strumpfhosen, Binden, Zeitungen, Sand und vieles andere mehr in den Kanal gespült werden. Beim Klärwerk des Abwasserverbandes müssen diese Müllbestandteile mit großem Aufwand über verschiedene Anlagen ausgeschieden und der Müllabfuhr zugeführt werden. Die Kosten für die Abfuhr dieses Mülls (Rechen-

gut) betragen bereits jährlich fast S 100.000,—. Dazu kommt noch, daß Pumpanlagen und Kanalstränge davon sehr in Mitleidenschaft gezogen werden.

**Tragen Sie daher unbedingt Sorge, daß keine wie auch immer gearteten Müllbestandteile und Problemstoffe in den Kanal gelangen. Das Kanalisationsgesetz sieht Strafen für Zuwiderhandelnde vor.**

Müllfraktion (private Haushalte)	Abgabeort	Abgabezeit
Altglas	Altglasbehälter	täglich von 7-20 Uhr
Altpapier	Altpapierbehälter	täglich von 7-20 Uhr
Alteisen/Dosen	Alteisenbehälter	täglich von 7-20 Uhr
Kartonagen	Gemeindebauhof	freitags 8-12,13-17
Styropor	Gemeindebauhof	" "
Speisefette	Gemeindebauhof	" "
Batterien/Medikamente/ Leuchtstoffröhren	Gemeindebauhof	" "
andere Problemstoffe	Gemeindebauhof	8. 6. u. 11. 9. 1991
Altkleider	Caritassammlung	4. - 5. 4. 1991
Biomüll	Eigenkompostierung (zusätzl. zentrale Lösung geplant)	
Autoreifen	Tankstellen, KFZ-Werkstätten, Schrotthändler	
Altöle	Tankstellen, KFZ-Werkstätten	
Sperrmüll	Hausabholung	15. - 17. 4. 1991
Bauschutt	Firmen Kofler, Fröschl nach Vereinbarung	